

Energietipp

## Wärmeschutz beim ungenutzten Dachboden

(VZ / 17.08.2010) Wenn der Dachraum eines Hauses im Winter unbeheizt bleibt, sollte die oberste Geschossdecke ähnlich gut gedämmt werden wie die Außenwände. Andernfalls entstehen unnötig hohe Energieverluste und damit unnötig hohe Heizkosten.

Bei ungenutzten Dachräumen reicht es aus, Dämmstoffbahnen oder -platten auf dem Dachraumboden auszulegen. Das ist einfach und kostengünstig zu bewerkstelligen. Empfehlenswert ist es, die Platten oder Bahnen etwa 18 bis 24 Zentimeter dick und fugendicht zu verlegen, um einen guten Dämmeffekt zu erreichen.

Ausführliche Informationen zum nachträglichen Wärmeschutz von Altbauten erhält man nach telefonischer Voranmeldung bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. Hilfreich ist es, vorliegende Pläne des Hauses in die Energieberatung mitzubringen.

Der Energieberater hat **jeden 1.+3. Mittwoch im Monat, von 13 – 16.45 Uhr** Sprechstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung in **Asbach**, Flammersfelder Str. 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

**Voranmeldung unter: 0 26 83 / 912-142.**

VZ-RLP

### Für weitere Informationen:

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20  
 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct/Min. Mobil)  
 Mo + Do von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,  
 Di von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr.

Veröffentlichungen – auch auszugsweise – sind nur mit Quellenangabe innerhalb von 4 Wochen ab Versanddatum gestattet. Spätere Veröffentlichungen sind aus Aktualitätsgründen nur in Abstimmung mit dem Herausgeber möglich. Nach Abdruck bitten wir um Übersendung eines Belegexemplars.